**Zertifizierungsprüfung**

|  |
| --- |
| Titel der Projektarbeit |
| Verfasser |

**Bezeichnung des Programmes**

**(z. B. Senior Risk Manager)**

Projektarbeit

Prüfungstermin am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schriftliche Erklärung des Verfassers

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Projektarbeit mit den angeführten Literaturhinweisen (Quellenangaben) inhaltlich eigenständig und ohne Mitwirkung Dritter angefertigt habe. Die Projektarbeit hat einen Umfang von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Wörtern.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Verfasser

*Hinweis: Seit 1. November 2017 ist auch eine gescannte Unterschrift des Verfassers zulässig.***Inhalt** Seite

[Einleitung und Beschreibung des Unternehmens 5](#_Toc391482751)

[1 Projektbeschreibung 6](#_Toc391482752)

[1.1 Projektauftrag 6](#_Toc391482753)

[1.1.1 Unterkapitel 6](#_Toc391482754)

[1.1.2 Unterkapitel 6](#_Toc391482755)

[1.2 Aktuelle Umsetzung des Risikomanagements 6](#_Toc391482756)

[1.2.1 Unterkapitel 6](#_Toc391482757)

[1.3 Eigene Rolle im Projekt 6](#_Toc391482758)

[2 Politik und Strategie 7](#_Toc391482759)

[2.1 Risikopolitik 7](#_Toc391482760)

[2.1.1 Unterkapitel 7](#_Toc391482761)

[2.1.2 Unterkapitel 7](#_Toc391482762)

[2.2 Risikostrategie 7](#_Toc391482763)

[2.2.1 Unterkapitel 7](#_Toc391482764)

[3 Risikomanagement-Prozess 8](#_Toc391482765)

[3.1 Prozessablauf 8](#_Toc391482766)

[3.2 Risikoidentifikation 8](#_Toc391482767)

[4 Risikogruppierung 9](#_Toc391482768)

[4.1 Risikofelder 9](#_Toc391482769)

[4.2 Chancen- & Gefahrenliste 9](#_Toc391482770)

[5 Bewertungskriterien 10](#_Toc391482771)

[5.1 Kriterien 10](#_Toc391482772)

[5.1.1 Kriterien für Wahrscheinlichkeit 10](#_Toc391482773)

[5.1.2 Kriterien für Auswirkung 10](#_Toc391482774)

[5.2 Risikomatrix 10](#_Toc391482775)

[6 Risikodetailbeschreibung 11](#_Toc391482776)

[6.1 Risiko 1 11](#_Toc391482777)

[6.2 Risiko 2 11](#_Toc391482778)

[6.3 Risiko 3 11](#_Toc391482779)

[6.4 Risiko 4 (nur SRM) 11](#_Toc391482780)

[6.5 Risiko 5 (nur SRM) 11](#_Toc391482781)

[6.6 Risikomatrix mit Brutto-Nettorisiko Darstellung 11](#_Toc391482782)

[7 Risikomanagement-Reporting 12](#_Toc391482783)

[7.1 Unterkapitel 12](#_Toc391482784)

[7.2 Unterkapitel 12](#_Toc391482785)

[8 Krisenfall 13](#_Toc391482786)

[8.1 Unterkapitel 13](#_Toc391482787)

[8.2 Unterkapitel 13](#_Toc391482788)

[9 ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN 14](#_Toc391482789)

[9.1 Reflexion / Zusammenfassung 14](#_Toc391482790)

[9.2 Erkenntnisse 14](#_Toc391482791)

[9.3 Schlussfolgerungen 14](#_Toc391482792)

[10 LITERATURHINWEISE 15](#_Toc391482793)

[11 ANHANG UND ANLAGEN 16](#_Toc391482794)

# Einleitung und Beschreibung des Unternehmens

*Beschreibung des Unternehmens oder der Organisation in der das Projekt eingebettet ist (Geschäftsfelder, Struktur, Märkte usw.)*

# Projektbeschreibung

## Projektauftrag

*Bedeutung und Ziele und Randbedingungen des Projektes*

*Wesentliche Eckdaten und Inhalte des Projekts wie Auftraggeber/Kunde, beteiligte Organisationen, Anfang, Ende, Ziele, Budget, usw.*

### Unterkapitel

### Unterkapitel

## Aktuelle Umsetzung des Risikomanagements

### Unterkapitel

## Eigene Rolle im Projekt

*Beschreibung der eigenen Rolle des Autors im Projekt und RM des Unternehmens*

# Politik und Strategie

## Risikopolitik

*Formulieren Sie eine Risikopolitik (3-4 Leitsätze) in Anlehnung an die Unternehmenspolitik*

### Unterkapitel

### Unterkapitel

## Risikostrategie

*Leiten Sie daraus 3 Risikostrategien (in Abstimmung mit der Strategie des Unternehmens) ab*

### Unterkapitel

# Risikomanagement-Prozess

## 3.1 Prozessablauf

*Stellen Sie den Risikomanagementprozess spezifisch für Ihr Unternehmen grafisch dar und beschreiben Sie für diesen die einzelnen Schritte (Auslöser, Input, Prozessablauf, Output, Endereignis, Verantwortlichkeiten)*

## 3.2 Risikoidentifikation

*Genaue Beschreibung der Methoden zur Risikoidentifikation*

# Risikogruppierung

## Risikofelder

*Legen Sie 5 Risikofelder für Ihr gewähltes Unternehmen fest*

## Chancen- & Gefahrenliste

*Beschreiben Sie 3-6 Risiken je Risikofeld (Pkt. 4.1.) beispielhaft in einer Chance. & Gefahrenliste (entspricht in Summe 15-30 Risiken)*

# Bewertungskriterien

## Kriterien

*Definieren Sie für Ihr Unternehmen sinnvolle Bewertungskriterien für Wahrscheinlichkeit & Auswirkung*

### Kriterien für Wahrscheinlichkeit

### Kriterien für Auswirkung

## Risikomatrix

*Stellen Sie dies grafisch in Form einer Risikomatrix dar*

# Risikodetailbeschreibung

*Wählen Sie aus Ihrer Chancen- und Gefahrenliste (Pkt. 4.2) 5 Risiken aus.   
Beschreiben Sie diese Risiken im Detail von der Identifikation bis inkl. der Steuerung – Es muss der gesamte Prozess „Risiken managen“ (Pkt. 3) an Hand der Detailierung vollständig nachvollziehbar sein.*

## Risiko 1

## Risiko 2

## Risiko 3

## Risiko 4

## Risiko 5

## Risikomatrix mit Brutto-Nettorisiko Darstellung

*Stellen Sie die Risiken (ab 6.1) anschließend gesamthaft in einer Risikomatrix inkl. Brutto- & Nettorisiko-Darstellung dar*

# Risikomanagement-Reporting

*Stellen Sie den Aufbau des Risikomanagementreportings nachvollziehbar dar und beschreiben Sie die wesentlichen Elemente.*

*Wie erfolgt das Reporting zwischen den handelnden Rollen im Risikomanagement (Risikoeigner, Risikomanager, GF,…)*

*Wer – Was – Wann – An Wen!*

## Unterkapitel

## Unterkapitel

# Krisenfall

*Beschreiben Sie einen konkreten Krisenfall vollständig inklusive aller Inhalte und der gewählten Vorgehensweise im Unternehmen. Finden Sie Nutzenbei-spiele für Ihre Argumentation*

## Unterkapitel

## Unterkapitel

# ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN

## Reflexion / Zusammenfassung

*In der Dokumentation muss abschließend kurz beschrieben sein, wie der Kandidat die konkrete Projektabwicklung erlebt und gestaltet hat und welche Lehren daraus gezogen werden können*

## Erkenntnisse

* *Die generellen Erkenntnisse hinsichtlich der*
  + *vorhandenen RM Grundlagen und des RM Einsatzes ,*
  + *gewählten RM Verfahren, -Methoden und –Tools,*
  + *festgestellten Anforderungen an Führungsaufgaben, Kommunikationsstrukturen, Koordinationsbedarf und Teambildung im Rahmen der RM Einführung*
* *Fragen des Änderungsmanagements vor dem Hintergrund sozialer, psychologischer Fragen (Konflikte) in der Projektplanung und -umsetzung;*
* *Aufgetretene Schwierigkeiten*

## Schlussfolgerungen

# LITERATURHINWEISE

# ANHANG UND ANLAGEN